

[7820.] **H. F. Münster's** Buchhdlg. in Triest sucht:

1 Muratori, Rerum italicarum scriptores. Cplt.

1 Wagener, spanisch-deutsch. und deutsch-spanisches Wörterbuch. 4 Bde.

[7821.] **Julius Kellner** in Würzburg sucht:
1 Schloffer's Weltgeschichte. Cplt. Geh. (Ganz gut erhalten.)

1 Die gesammten Naturwissenschaften. 1. Bd.

1 Pharmacopoea universalis. Cplt. Weimar.

[7822.] **D. E. Friedlein** in Krakau sucht:
1 Cunitii, Mariae, urania propitia, sive tabulae astronomicae. Fol. Bicinae Siles. 1650.

1 Cunningham, John, an inquiry into the Copernican system. Mit 2 Figurentafeln. London 1789.

1 Elementa opticae nova, facili et compendiosa methodo explicata. 8. Londini 1651.

1 Fredro, Andr. Max., Militarum seu axiomatum belli etc. tomus secundus. Cum 32 figur. Fol. Lipsiae.

1 Smogulecki, J. N., Sol illustratus ac propugnatus. 4. Friburgi Brisgoviae 1626.

1 Suslyga, Laurentius, Theoremata de anno ortus ac mortis Domini. Graz 1605 (?).

[7823.] **W. Herz** in Berlin sucht antiquarisch, gut erhalten:

1 Parthey, deutscher Bildersaal.

1 Aus Herder's Nachlaß, hrsg. v. Dünker.

1 Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte.

[7824.] **Julius Kellner** in Würzburg sucht:
1 Plattner, philosophische Aphorismen. 2. Aufl.

1 Münzkatalog von Wellenheim. Wien 1844. 45.

[7825.] **Ferd. Klemm** in Wien sucht:

1 Lebert, prakt. Medicin. 2 Bde. —

1 Michaelis, Syphilis. — 1 Schleiden, med.-pharmaceut. Botanik. 1. Bd. —

1 Stellwag, Augenheilkunde. 1. Abthlg. —

1 James' Romane. — 1 Griesinger, psych.

Krankheiten. 2. Aufl. — 1 Hagen, Was-

serbau. — 1 Herder, Philosophie u. Gesch.

1828. Bd. 6. 7. 8. — 1 Burg, Compend.

d. Mechanik.

[7826.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Sartorius, vom Nationalreichthum, nach Ad. Smith.

Sav, Nat.-Oekonomie. 6 Bde.

Die Rückkehr, vom Verf. der Briefe eines Verstorbenen (Pückler-Muskau).

Thaer, engl. Landwirthschaft.

André, Reitkunst.

Oberdeutsche Literaturzeitung f. 1800.

[7827.] **Moritz Jourdan** in Mainz sucht:

1 Dehenschläger's Werke.

[7828.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
N. Lauf. Magazin 1843—62. Auch einzelne Hfte.

— do. Bd. 10. 11. 24. 26. Hft. 2—4.

[7829.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:

12 Krebs, Anleitung zum Lat.-Schreiben.

1 Krüll, Handb. d. k. bayer. gem. Rechts. 3 Bde. Landshut 1807. 8.

1 Prechtl, technol. Encyclopädie. Bd. 2.

1 Hoffmann's, E. Th. A., Schriften.

12 Bde. Berl. 1845. Im Preise herabgesetzt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7830.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Schultz-Schultzenstein, über Pflanzenernährung und Bodenerschöpfung. 1864. Brosch.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 16. April 1864.

Julius Springer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7831.] In einer süddeutschen Buchhandlung wird ein erfahrener Gehilfe mit guter Schul- und katholischer Sortimentskenntniß gesucht und dafür ein gutes Salär zugesichert; Anerbietungen, mit A. Z. bezeichnet, besorgt aus Gefälligkeit Hr. G. J. Manz in Regensburg.

[7832.] Durch die plötzliche Einberufung eines Gehilfen zum Militärdienst ist dessen Stelle in einem kleinen Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papierhandel und Leihbibliothek, in einer Stadt Nord-Deutschlands sofort wieder zu besetzen. Etwaige Anerbietungen wird die löbliche Rein'sche Buchhandlung in Leipzig befördern.

[7833.] Ein junger Mann, welcher gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt, auch sofort eintreten kann, findet bei mir dauernde Stelle.

Gef. Offerten erbitte direct.

Paderborn, 15. April 1864.

P. D. Winfler.

[7834.] Zum 1. Juni suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher bereits im Commissiongeschäft gearbeitet und Reizung hat, sich nach und nach eine dauernde Stellung zu erwerben. Erfordernisse sind strenge Ordnungsliebe, Fleiß und saubere Handschrift.

Gefällige Offerten erbitte ich mit unter Beifügung der Zeugnisse.

Leipzig, 16. April 1864.

G. F. Steinacker.

[7835.] In meiner antiquarischen Buch- u. Kunsthandlung ist die Lehrlingsstelle offen, welche ich baldigst mit einem strebsamen jungen Manne, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, zu besetzen wünsche. Auf Verlangen würde ich Wohnung im Geschäftshause geben und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Brüssel, im April 1864.

Ferd. Heussner.

Gesuchte Stellen.

[7836.] Für einen jungen strebsamen Mann von 21 Jahren, der bei mir gelernt und 2 Jahre als Gehilfe bei mir servirt hat, suche ich zum 1. Juni, event. früher, eine Stelle. Denselben kann ich wegen seines Fleißes und seiner Rechtlichkeit mit voller Ueberzeugung empfehlen, auch ist er firm in der Buchhaltung, sehr gewandt im Kundenverkehr, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und schreibt eine schöne deutliche Hand.

Offerten erbitte ich franco direct.

Suhl, 2. April 1864.

G. Hiersche.

[7837.] Ein routinirter Antiquar, der nach Abolvierung des Gymnasiums seit 7 Jahren in 4 der bedeutendsten Antiquariats- und Auctionsgeschäfte servirt, mit tüchtigen theoret.-prakt. und Sprachkenntnissen, sucht ab 1. Juli oder auch eher eine möglichst selbstständige Stellung. Derselbe könnte vorzüglich die Katalogarbeiten und Einkäufe von Bibliotheken versehen.

Gef. Offerten hat Herr Paul H. Jäger in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Bermischte Anzeigen.

Grosse Bücher-Auction in Gent.

[7838.]

Montag den 23. Mai d. J. und folgende Tage wird unter Leitung des Unterzeichneten in Gent, rue de la station 6, die nachgelassene Bibliothek des verstorbenen Herrn Ch. Pieters, Verfasser der Annales de l'imprimerie des Elzevier, versteigert.

Diese Bibliothek, welche beinahe vollständig alle Ausgaben der Elzeviers enthält, ist vielleicht die reichhaltigste und schönste zu nennen, welche sich in Europa befindet; auch enthält dieselbe ausserdem fast alle französischen Classiker, in den herrlichsten Ausgaben, meistens ausgewählte Exempl. auf grossem Papier, sodann ein Prachtmanuscript von Anthoine de Bourgogne, und ein anderes von dem berühmten Kalligraphen Jarry. Der Besitzer, welcher mit grosser Liebe und vielem Kostenaufwande seit einer Reihe von Jahren diese Bibliothek gesammelt, hat nicht allein auf ausgezeichnete Erhaltung der Bücher, sondern auch auf prächtige Einbände gesehen, und sind die meisten Bücher in Maroquin, von den ersten Pariser Künstlern gebunden, worunter wir nur Derome, Bozérian, Thouvenin, Niedrée, Banzonnet, Duran, Capé etc. nennen.

Der Katalog ist durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu beziehen.

Brüssel, im April 1864.

Ferd. Heussner.